SCHADEN.NEWS

13.03.2024

AUF NACH WÜRZBURG!

Die Saison der Branchentreffen startet in diesem Jahr wieder mit den Karosserie- und Schadenstagen. In Würzburg erwacht der Schadenmarkt in der übernächsten Woche sozusagen aus dem Winterschlaf – zumindest was die Kongresse angeht.

In Unterfranken kommen diesmal am 22. und 23. März nicht nur K&L-Betriebe, Werkstattausrüster und Lackhersteller zusammen, auch Schadensteuerer oder Werkstattgruppen sowie Schadendienstleister zählen zu den Ausstellern der Fachmesse. Zudem trifft man im Vogel Convention Center auch Kfz-Versicherer, Prüfdienstleister oder Unternehmensberater. Also das „who is who“ unserer Branche.

Gesprächsstoff gibt es in Würzburg natürlich wieder reichlich. Nicht nur das offizielle Programm rund um das Thema E-Mobility und Unfallreparaturinstandsetzung ist interessant. Vor allem die Flurgespräche, die persönlichen Begegnungen und der Meinungsaustausch dürften viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Karosserie- und Schadenstage ziehen.

Tatsächlich gibt es viel zu diskutieren. Gerade unser heutiger Exklusiv-Beitrag über die neue K&L-Gruppe aus Hildesheim, die zahlreiche Unternehmensübernahmen im Schadenmarkt plant, zeigt einmal mehr, wie stark die Szene in Bewegung ist. Auch der Einstieg von Kfz-Versicherern beim Schadensteuerer Riparo, die Auswirkungen der Übernahme von Innovation Group durch die Allianz oder die Folgen der aktuellen BGH-Urteile für Werkstätten sowie die Konditionen in der Schadensteuerung werden ganz sicher Gesprächsthema sein.

Also auf nach Würzburg, der Weg lohnt sich. Wir sehen uns auf den Karosserie- und Schadenstagen.

Christian Simmert